5

In und um

Weilimdorf

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Die Lokalzeitung für Weilimdorf

Freitag, 31. Januar 2020

MALER SCHEUERLE
www.scheuerle-stuttgart.de
Ihre Experten für Renovierungsarbeiten
Höfinger Straße 14 A
70499 Stuttgart
Tel: 0711/13 81 10 - 0
maler@scheuerle-stuttgart.de

AUTOHAUS FILARETI
Verkauf neu & gebraucht • Reparatur, TÜV, Inspektion
Wohnmobilservice • Oldtimerservice
Ford SERVICE
Neu in Weilimdorf!
Flachter Straße 12 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Tel. 0711 88 20 20 30 · www.autohaus-filareti.de

Traumjob in Ihrer Region?
jobsucheBW
Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg
www.jobsucheBW.de

Heide Schweizer Musik ist ihr Lebenselexier

Foto: Horla

Hörnleshasen-Ballett bittet zu einem neuen Tänzchen

Närrisches Programm in der Lindenbachhalle

Männerballett im Dschungelfieber bei der Hasanacht

Die First Guggenband aus Feuerbach sorgte für einen fetzigen Auftakt bei der Hasanacht. *Fotos: Höha*

Weilimdorf (tom). Die Weilimdorfer Hörnleshasa haben dieses Jahr bereits zum zwölften Mal in Folge zur „Hasanacht" in die Lindenbachhalle eingeladen. Wieder konnten sie sich über ein volles Haus freuen. Zahlreiche befreundete Faschingsvereine und viele Weilimdorfer feierten mit den Hasen ein rauschendes Fest und auch Bezirksvorsteherin Zich war dabei - in bester Feierlaune.

Hexen, Wölfe Elferräte, Kobolde, Teufel, Tanzmariechen, Prinzessinnen und Prinzen - bei der Hörnleshasennacht in der Lindenbachhalle war wieder alles vertreten, was die Fasnet zu bieten hat. Die närrischen Besucher erwartete an dem Abend ein vielfältiges Programm moderiert vom Vorsitzenden der Narrenzunft Weilimdorfer Hörnleshasa, Volker Blanke. Er wurde von seinem Kompagnon Rolf Möller und allen anderen Häsinnen und Hasen tatkräftig unterstützt. Unterstützung für die Hörnleshasen gab es außerdem von Mitgliedern des Musikvereins Weilimdorf sowie von den Ringern der SG Weilimdorf, die den Part der Security übernahmen. Die Narren unterstützen die Vereine im Gegenzug dafür wieder bei deren Veranstaltungen.

Viel Hästräger zu Gast

Die Hörnleshasanacht hat sich über die Jahre zu einem echten Renner entwickelt. Neben vielen Besuchern aus Weilimdorf können Jahr für Jahr auch zahlreiche Hästräger aus der Umgebung in der Lindenbachhalle begrüßt werden.

Im Rahmen der Hasanacht wurden zahlreiche Mitglieder der Hörnleshasa vom Landesverband ausgezeichnet.

Mit dabei war in diesem Jahr unter anderem der Patenverein der Hörnleshasen, der Frohe Faschingsclub Gerlingen, sowie der zweite Gerlinger Verein, die Contacter. Weiter mit dabei war die Gesellschaft Titzo aus Ditzingen, die Narrenzunft Feuerbach, die Narrenzunft Waldhufenstromer Schömberg, die Schotzachtalnarren, D'Hoamadenger Narra Obache, die Narrenzunft Brackenheim, die Saubachhexen aus Ditzingen, der Carnevalclub Massenbachhausen, die Mistelhexen aus Neckarweihingen, die Renninger Schlüsselgesellschaft, die Karnevalsgesellschaft Gsälzhafhausen aus Kuchen an der Fils, die Heuler Hexen aus Sielmingen und die Gagerbachhexen aus Schwieberdingen. Auch Vereine aus Stuttgart waren wieder mit von der Partie, angefangen bei der Narrenzunft Feuerbach über die Gesellschaft Zigeunerinsel und der Karnevalsclub Stuttgarter Rössle.

Ehrung für verdiente Hasen

Besonders gefreut hat die Hasen, dass bei der zwölften Hasanacht auch Bezirksvorsteherin Ulrike Zich unter den Gästen weilte - und zwar in bester Feierlaune, wie die Pressesprecherin der Hörnleshasa, Sabrina Pallas berichtet. Zu Gast waren auch wieder einige Vertreter des Präsidiums des Landesverbands Württembergischer Karnevalsvereine und seiner angeschlossenen Brauchtumsgruppen - so der vollständige Name. Vom Landesverband (LWK) wurden wieder einige Mitglieder der Hörnleshasa ausgezeichnet.

Den Verdienstorden bekamen die Brüder Tom, Lukas und Florian Pallas. Der Jugendorden in Bronze ging an Csilla Hamm, deren Mann Stefan das Großkreuz des LWK erhielt. Den silbernen Brauchtumsorden bekamen Jürgen Bolkart, Sabrina Pallas und Volker Blanke. Überreicht bekamen die Jubilare die Orden von Heike Schiele, ihres Zeichens Vorsitzende der LWK Jugend und Thomas Moosbauer, stellvertretender Vorsitzender des LWK.

Guggen machen Stimmung

Eröffnet wurde das Bühnenprogramm der Hasanacht mit fetzigen Weisen von der First Guggenband aus Feuerbach. Weitere Guggenbands folgten im Laufe des Abends mit den „Querköpf" aus Winnenden den „Gugga Mugga" aus Altburg und den „Bruggaklopfer" aus Neuhausen.

Vielfältige Tanzeinlagen

Den Reigen der tänzerischen Darbietungen eröffnete die Garde der Gesellschaft Titzo aus Ditzingen gefolgt von der Kindergarde der Gesellschaft Stuttgarter Rössle, die einen Showtanz aufs Parkett legte. Und auch die Präsidentengarde der Renninger Schlüsselgarde präsentierte auf der Bühne einen Showtanz. Die Gesellschaft Titzo schickte anschließend ihre Solisten auf die Bühne und die Juniorengarde der Contacter Gerlingen begeisterte das Publikum mit einem Marschtanz.

Weiter ging es mit einem Marschtanz von „Resi's Mädelsgarde", von der katholischen Kirchengemeinde St Theresia, der Schowtanzgruppe der Karnevallsgesellschft Gsälzhafhausen und der Zunftgarde der Mistelhexen. Zwischendurch überzeugte das Baronenpaar der Zi-

Ein Highlight im Programm waren die Tänze der Maskengruppen.

geunerinsel mit einer Gesangseinlage.

Für Stimmung in der Halle sorgten auch einige der Maskengruppen mit ihren Maskentänzen. So zum Beispiel die Maskengruppe des Carnevalsclubs Massenbachhausen oder die Mistelhexen.

Zum Bühnenprogramm trugen ferner die Showtanzgruppe der Karnevalsgesellschaft Stuttgarter Rössle, die Wilde 13, die Magic Muffins aus Heimerdingen und die Showgarde der Zigeunerinsel bei.

Dschungelfieber

Nicht zu vergessen natürlich das Männerballett der Hörnleshasa, das für diese Kampagne einen neuen Tanz einstudiert hat. Mit dem neuen Tanz unter dem Titel „Dschungelfieber“ rissen sie das Publikum mit und brachten die Halle mit ihrem Tanz einmal mehr regelrecht zum Kochen.

Für die Hörnleshasa war die Hasanacht wieder einmal der erste große Meilenstein in der diesjährigen Kampagne, die in diesem Jahr bis Ende Februar geht. Entsprechend umfangreich ist auch das Programm, das die 24 aktiven Hästräger der Hörnleshasen zu absolvieren haben. Knapp 40 Veranstaltungen stehen in den nächsten Wochen an, darunter zahlreiche Umzüge und Abendveranstaltungen. Unter anderem sind die Hasen dieses Jahr beim Umzug des Frohen Faschingsclubs Gerlingen (2. Februar), beim Umzug des Rosecker FC in Tübingen (9. Februar) und auch beim Stuttgarter Faschingsumzug am 25. Februar.

Zahlreiche Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen in Nah und Fern, bei denen die Hörnleshasa mit von der Partie sein werden, ist das Narrenbaumstellen des FFC Gerlingen am 1. Februar, der Brauchtumsabend bei der Renninger Schlüsselgesellschaft (7. Februar), der Faschingsball der Contacter Gerlingen am 8. Februar, die Faschingsparty der KG Rosenmontag am 14. Februar, der Rathaussturm und die Prunk- und Brauchtumssitzung der Heuler Hexen in Sielmingen am 15. Februar, die Fleggafasnet der Altburger Gugga Mugge am 21. Februar oder die Brauchtumsparty der Scillamännle Hofen am 24. Februar. Sämtliche Daten der Kampagne 2020 sind auf der Internetseite www.hoernleshasa.de zu finden.

Rathaussturm

Ein weiterer Höhepunkt in der Kampagne in Weilimdorf ist dann der Rathaussturm. Zum Sturm auf den Amtssitz von Bezirksvorsteherin Ulrike Zich blasen die Hasen am 20. Februar ab 17.05 Uhr. Darüber hinaus legen die Hörnleshasen dieses Jahr zwei Heimattage ein. Am 21. Februar haben sie Auftritte in der Altenwohnanlage am Lindenbachsee (15 Uhr) und bei der Diakonie Stetten (17 Uhr), am 24. Februar sind sie im Haus der Begegnung (15 Uhr) und in der Seniorenwohnanlage am Bergheimer Hof (17 Uhr) zu Gast.

Aus dem Inhalt

Musik im Blut
Viele Jahre war Heide Schweizer als Musikpädagogin in Weilimdorf tätig. Als bekannt wurde, dass sie zukünftig keinen Unterricht mehr erteilen wird, gab es Proteste.

Anmeldung zum Waldheim
Auch dieses Jahr öffnet das Waldheim der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde seine Türen wieder für zwei zweiwöchige Freizeiten in den Sommerferien.

Hund mit Eisbrecher-Funktion
Zusammen mit weiteren Kollegen bietet Julia Steffen tiergestützte Pädagogik an. Einer ihrer Helfer mit Fell ist der Golden Retriever Gibson.

Den Schlusspunkt im Programm setzte das Männerballett der Hörnleshasa mit seinem neuen Tanz „Dschungelfieber“.